



© 11 Mai 2007, 11:35 (CEST)

## WIE VIEL GIFT IST IM GEN-MAIS?



"Zwischen den Pflanzen konnten Schwankungen im Giftgehalt bis zum Hundertfachen gemessen werden. Es zeigt sich wieder einmal, wie unberechenbar diese Technologie in Wahrheit ist", sagt Christoph Then, Gentechnikexperte von Greenpeace.

Die Ursachen für diese Effekte sind unbekannt. Möglicherweise reagieren die Pflanzen auf Umwelteinflüsse, eventuell ist das eingebaute Gen auch nicht stabil. "Wir mussten feststellen, dass von Monsanto bisher keine detaillierten Angaben zum Giftgehalt veröffentlicht wurden. Zudem fehlen Untersuchungen zur Reaktion der Pflanzen auf Umwelteinflüsse", so Then. "Der Anbau der Pflanzen sollte unterbunden werden."

Greenpeace hatte den Report bereits am Donnerstag vorab Abgeordneten des Bundestages und Wissenschaftlern präsentiert. Dabei wurde deutlich, dass dringend einheitliche Messmethoden zur Überwachung der Pflanzen definiert werden müssen und dass die bisherigen Angaben des Herstellers nicht ausreichen, um die Produktqualität und Sicherheit der Gen-Saaten zu beurteilen.

Die Gen-Mais-Pflanze enthält das Toxin Bt, das Maiszünsler (eine Insektenart) abtötet. Bisher gibt es nur eine weitere umfassende Messung des Bt-Gehaltes von Pflanzen in Deutschland, die im April 2007 veröffentlicht wurde. Dabei stellten Wissenschaftler aus Rheinland-Pfalz auf Äckern in Bonn und Halle ähnlich wie Greenpeace hohe Schwankungen und von Monsanto's Angaben abweichende Werte fest.

Dabei liegt der durchschnittliche Giftgehalt deutlich unter dem Wert, der von Monsanto im Rahmen der Zulassung angegeben wurde. Auffällig ist zudem, dass statistisch signifikante Unterschiede auch zwischen den verschiedenen Standorten festgestellt wurden. Bedeutung und Ursache dieser Befunde sind strittig.

Als unverantwortlich bewertet Greenpeace die Ankündigung von Bundesminister Seehofer und des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) den kommerziellen Anbau der Gen-Saaten im Jahr 2007 nicht zu verbieten. Und das, obwohl laut BVL neue Risiken für die Umwelt bekannt geworden sind.

"Seehofer macht die Gen-Rolle rückwärts. Er kündigt kurz nach der Aussaat neue Maßnahmen an und lässt gleichzeitig mitteilen, dass diese für den Anbau 2007 aber nicht gelten sollen. Im Ministerium regiert wohl auch Monsanto mit", so Then. Greenpeace fordert einen Anbau- und Vermarktungsstopp für Gen-Mais, sowie eine Offenlegung aller Daten der Firma Monsanto bezüglich des Giftgehaltes der Maispflanzen.

Publikationen zum Thema

---

#### ÜBER GREENPEACE DEUTSCHLAND

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit direkten gewaltfreien Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen kämpft.

---

 pr.co

**GREENPEACE**

Greenpeace Deutschland